



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

Fraktion pro Köln - Brückenstraße 19 - 50667 Köln

www.pro-koeln-online.de

Pressemitteilung

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Bitte der Redaktion vorlegen!

Köln, den 31.01.2006

Türkische Union lädt pro Köln ein und wieder aus

Die der Regierung in Ankara politisch nahestehende „Union of European Turkish Democrats (UETD)“ (www.uetd.org) hat die Vorsitzende der Fraktion pro Köln, Judith Wolter, erst zu ihrem Neujahrsempfang in ihrer Geschäftsstelle in Köln-Porz ein- und nach deren Zusage sofort wieder ausgeladen. „Bei Ihrer Einladung handelte es sich um ein Sekretariatsversehen“, teilt der Generalsekretär der UETD, Abdullah Emill, Judith Wolter mit. Seine Organisation sehe „aufgrund der von Ihnen im Kölner Stadtrat und in den Bezirksvertretungen verbreiteten politischen Ansichten zur Integrationspolitik“ für einen vertieften Kontakt „keinen Bedarf“. Der Präsident der UETD, Dr. Fevzi Cebe, war am 26. Oktober 2005 anlässlich des Fastenbrechens in der Porzer Mevlana-Moschee mit Vertretern der Bürgerbewegung pro Köln zu einem Gespräch zusammengetroffen.

Zu der Ausladung erklärt Judith Wolter:

„Das Verhalten der UETD-Führung ist widersprüchlich. Einerseits beansprucht der Verein, Beiträge zur Integration der in Deutschland lebenden Türken zu leisten. Andererseits verweigert er Kommunalpolitikern den Dialog. Verständnis für den jeweils anderen werden wir wohl kaum aus der Distanz heraus gewinnen, die die UETD sucht. Und es ist unergiebig, Gespräche immer nur mit Gleichgesinnten zu führen. Die Führung der UETD täte gut

daran, ihren Horizont gerade in der Auseinandersetzung mit Menschen zu erweitern, die dem Konzept der multikulturellen Gesellschaft kritisch gegenüber stehen.“

Die Presseerklärungen von pro Köln werden auf der Internetseite der Bürgerbewegung veröffentlicht.

verantwortlich: Manfred Rouhs